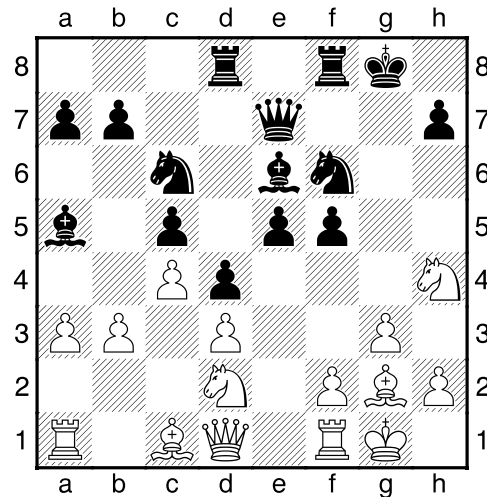


## Im Hochgefühl

Zur Zeit, während der Fußball-Weltmeisterschaften, lebe ich in einem Hochgefühl. Es gefällt mir, daß ich jeden Abend hingehen und ein Spiel ansehen könnte und dann doch nicht hingehge, oder nur selten. Wie das? Nur ein klein wenig nehme ich an der WM Anteil – aber ein Teil ist oft mehr als das Ganze. In der Zeitung die Mannschaftsaufstellung der Südkoreaner zu studieren ist mehr, als lange 90 Minuten ihres Spiels vor dem Fernseher durchzuhalten. Die letzten 20 Minuten des Spiels Deutschland gegen Polen sah ich im Café „Kontakt“. Traumhafter Fußball, doch hat mich am Tag danach das Foto mit dem deutschen Spieler, der nach dem 1:0 in der letzten Minute den unglücklichen polnischen Torwart tröstet, noch tiefer beeindruckt.

Wenn doch Schach eine ebensolche Begeisterung und ein ebensolches Fieber bei den Leuten auslösen könnte wie Fußball! Manchmal hat es das vielleicht. Im Jahre 1971 spielten Tigran Petrosjan und Viktor Kortschnoi in Moskau ihren WM Kandidaten-Wettkampf. Wie Albin Pöttsch (siehe auch „Albin Pöttsch, mein Meister“) damals berichtete, war ganz Moskau vom Schachfieber erfaßt. Zur neunten und vorletzten Partie des 4:4 stehenden Wettkampfes drängten sich die Leute derart um das „Haus der Literatur“, daß der Trolleybusverkehr zusammenbrach. Drinnen hatte Schiedsrichter Baranow während der Partie alle Mühe, mit ausgestreckten Armen die erregten Gemüter im Saal einigermaßen zu beruhigen. Petrosjan hatte im Schach schon alles erreicht, war bereits Weltmeister und dreimal UdSSR-Meister (was als höher galt) gewesen. Kortschnoi, dem vierfachen sowjetischen Meister, fehlte noch der Weltmeistertitel.

Tigran Petrosjan - Viktor Kortschnoi, 9. Matchpartie, Moskau 1971: **1.c4 e5 2.g3 c6 3.b3 d5 4.Lb2 d4 5.Sf3 Ld6 6.d3 c5 7.Lg2 Se7 8.0–0 Sec6 9.e3 0–0 10.Sbd2 Le6 11.e4** Erst e3, dann doch e4 – wollte Petrosjan Kortschnoi zum Angriff verlocken, um dann zu kontern? **11.... Sd7 12.Sh4 g6 13.Lf3 Lc7 14.a3 La5 15.Lc1 De7 16.Lg4 f5 17.exf5 gxf5 18.Lf3 Sf6 19.Lg2 Tad8**



**20.Ta2!** Dieser Zug ließ den Zuschauern im Saal den Atem stocken! **20.... Lc8**  
**21.Te1 Kh8 22.b4 cxb4 23.Sb3 Lb6 24.Lxc6 bxc6 25.axb4 a6 26.Sf3 e4**  
**27.c5 Lc7 28.Sfxd4 Df7 29.Td2 Ld7 30.Lb2 Kg8 31.Sa5 Lxa5 32.bxa5 Tb8**  
**33.La1 Tfe8 34.Tde2 Dh5 35.Dd2 Kf7 36.h4 exd3 37.Dxd3 f4 38.Sf3 Txe2**  
**39.Dxe2 Dxc5 40.Se5+ Kf8 41.Sxd7+ Sxd7 42.De6** und Kortschnoi gab auf.  
 Wer tröstete ihn? Nur ein Schachspieler kann ermessen, wie ihm zumute  
 gewesen sein mag. Die 10. Partie konnte er nicht mehr gewinnen.